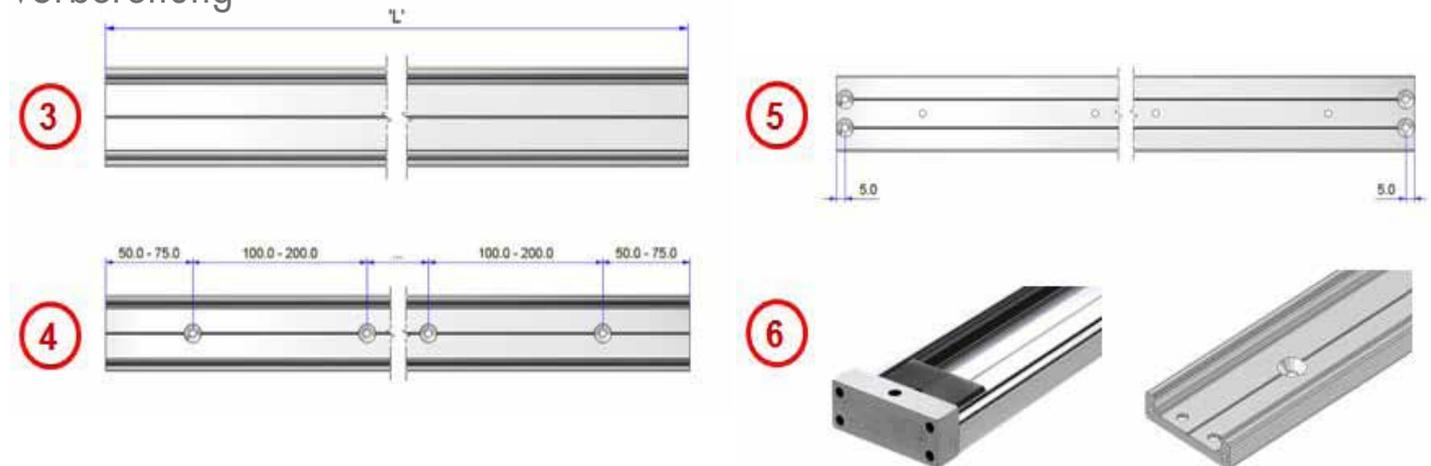


DA0115 Linearführung mit Kugelumlaufwagen Montageanleitung



Vorbereitung



1. Wählen Sie die zur gewünschten Länge entsprechende Alu-Führung (1.2m oder 2.4m)
2. Jeder Endanschlag ist 10.0mm breit und jeder Schlitten ist 111.0mm lang. Errechnen Sie die Länge der Führung durch den benötigten Fahrweg oder umgekehrt durch diese Abmessung:
3. Schneiden Sie die Führung zur errechneten Länge
4. Nehmen Sie die Mittellinie auf der Vorderseite des ALU-Profiles als Hilfslinie. Messen Sie entsprechend der Führungslänge und bohren Sie die benötigten
- 4,2mm Senklöcher.
Der Lochabstand sollte 100-200mm betragen, 50-75mm Abstand vom jeweiligen Ende.
5. Benutzen Sie die 2 Hilfslinien auf der Rückseite der Führung. Messen Sie 5,0mm vom Ende zurück und bohren Sie 4,2mm Senklöcher. 2 Löcher pro Ende, 4 insgesamt.
6. Soll die Führung dauerhaft mit der Bohrschablone verbunden sein, legen Sie die Schablone in das/die Ende/n, klemmen Sie diese an die Lauf-Oberfläche und bohren Sie durch die Schablonenlöcher in das Führungsende mit einem 3,0mm Bohrer. Die Bohrtiefe hängt von den benutzten Stiften ab. Die Stifte sind nicht Lieferinhalt.

Zusammenbau



1. Bereiten Sie die Laufschiene wie beschrieben vor.
 2. Befestigen Sie einen Endanschlag an das eine Ende der Laufschiene mit 2 Schrauben. Lassen Sie das andere Ende offen.
 3. Wählen Sie Ihren Schlittenträger aus.
 4. Passen Sie die äussere Kunststoffhülle in den Lauf ein.
 5. Stoßen Sie das Laufende an das Ende der Kunststoffhülle.
 6. Führen Sie den Schlitten von der Kunststoffhülle in die ALU-Laufschiene ein.
 7. Bis zur gewünschten Anzahl von Schlitten wiederholen
 8. Den anderen Endanschlag mit 2 weiteren Schrauben an das andere Ende der Laufschiene befestigen
 9. Die Führung ist nun fertig und kann wie gewünscht befestigt werden.
- Anmerkungen:
Stellen Sie sicher, dass die Kunststoffhülle satt an den ALU-Lauf gepresst ist bevor der Schlitten bewegt wird. Andernfalls fällt der Schlitten mitsamt den Kugeln heraus.
Benutzen Sie eine flache und ebene Oberfläche zur Vermeidung von Fehlausrichtungen beim Zusammenbau.

